

Verbesserte Körperstatik durch Spezialeinlagen

*Sensomotorische Steuerung des
Bewegungsablaufs erforscht*

Schwächen der Fußmuskulatur und Fehlstellungen der Fußknochen findet man bei über 80 Prozent der Patienten einer orthopädischen Praxis. Nur selten wird diesem Phänomen jedoch die Aufmerksamkeit zuteil, die eigentlich angebracht wäre: Wenn nämlich der Abrollvorgang der Füße nicht optimal ist, leidet unser gesamter Bewegungsapparat darunter. Zieleiner orthopädischen Diagnostik und Therapie müssen daher die Förderung und Stabilisation einer balancierten, zentrierten Körperhaltung sowie die Aktivierung der sensomotorischen Fußfunktionen sein.

Die Füße sind sensible Tastorgane, welche über Temperatur, Oberflächenbeschaffenheit und Neigung des Untergrundes Informationen an unser Gehirn weitergeben. Mit ihren zahlreichen Nerven, Knochen, Gelenken, Sehnen und Faszien bilden sie über die angrenzenden Muskelgruppen des Beines ein kettenförmiges funktionelles System, das sich durch den gesamten Bewegungsapparat zieht. Bei der Diagnose von Beschwerden muss daher zunächst die

Zielsetzung im Vordergrund stehen, die Beschwerden des Patienten auf ihre tatsächlichen Ursachen zurückzuführen. Den aufsteigenden, vom Fuß ausgehenden Muskelfunktionsketten kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

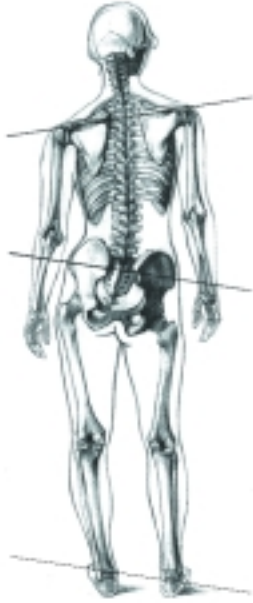
Sensomotorische Strukturen der Fußsohle

Sensomotorik bezeichnet den Vorgang, in dem Nervenreize über bestimmte Strukturen von den Füßen zum Gehirn

weitergeleitet werden. Dies dient der Haltungs- und Bewegungssteuerung. Zusätzlich wird der Bewegungsverlauf durch das Gleichgewichtsorgan und das räumliche Sehen gesteuert. Störungen



Die Kammern der Spezialeinlagen werden individuell befüllt, so dass für jeden Patienten die genau auf seine Haltungsprobleme abgestimmte Lösung geschaffen wird.



Bereits kleinste Fehlstellungen der FüÙe haben Auswirkungen auf den gesamten Bewegungsapparat.

der sensomotorischen Regelkreise können zu Fehlhaltungen, Muskelverspannungen und Schmerzen im Bewegungsapparat führen.

Haltungskorrektur durch sensomotorische Einlagen

Die Sensomotorik der FüÙe wird durch spezielle Einlagen kontinuierlich stimuliert, kinesiologisch schwach testende Fußmuskeln werden dadurch fortlaufend trainiert. Dieses propriozeptive Training führt durch die Aktivierung der Fußmuskulatur zu einer signifikanten Kräftigung, welche es dem Fuß ermöglicht, sich wieder in seiner dreidimensionalen Ordnung aufzurichten. Im Laufe der Zeit kommt es im Bewegungsablauf zu einer verbesserten Funktion und Schmerzfreiheit. Solche Spezialeinlagen sind außer zur Korrektur von Fußfehlformen auch zur Behandlung von Haltungsfehlern, Wirbelsäulenfehlfunktionen, Kopfschmerzen und muskulären Dysbalancen bis hin zu Fibromyalgien geeignet. Mit ihnen können viele schmerzhafte Zustände gebessert werden, die ansonsten nicht oder zumindest nicht ohne einen Eingriff therapierbar sind. Der Erfolg der Behandlung wird durch 3-D-Wirbelsäulermessungen und die Nachuntersuchungen der Orthopäden bewiesen.